

Die Klarinette



Instrumentenfamilie

Die Klarinette gehört zu den Holzblasinstrumenten. Die Klarinette, wie auch das Saxophon, sind Rohrblattinstrumente. An der Musikschule lernen die Kinder vor allem die B- Klarinette und die kleinere C-Klarinette.

Tonerzeugung

Zur Tonerzeugung wird das am Mundstück befestigte Blatt durch Blasen zum Vibrieren gebracht.

Voraussetzungen und Einstiegsalter

Beim Klarinettenspiel braucht es eine gute Koordination der Finger. Interessierte Kinder melden sich für eine persönliche Abklärung bei der Instrumentallehrperson an. Sie prüft, ob die körperlichen Voraussetzungen (Hand- und Körpergrösse) gegeben sind. Ideales Einstiegsalter ist nach dem Besuch der Grundschule in der 3./4. Klasse.

Einsatzmöglichkeiten

Die Klarinette ist sehr vielseitig einsetzbar. Sie lässt sich gut mit andern Instrumenten kombinieren. Klarinette kann man in Kammermusikgruppen, Ländlerformationen, Jazzgruppen, im Orchester oder in der Blasmusik spielen.

Preise

Ein Schulmodell kostet zwischen 2'000 und 2'500 Franken. Die Miete ist 6 Monate bis höchstens 1 Jahr möglich und beträgt zirka 70 Franken pro Monat. Beim Kauf wird die Miete voll angerechnet. Eine Beratung vor dem Instrumentenkauf durch die Musiklehrperson wird empfohlen. Es ist auch möglich, von den örtlichen Musikvereinen Instrumente zu erhalten.

Wichtige Hinweise

- Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg ist, dass das Kind dieses Instrument spielen will.
- Es soll vom Klang fasziniert sein und sich auch die Einsatzmöglichkeiten gut überlegen.
- „Instrumentenparcours“ und „Woche der offenen Türe“ sind gute Anlässe, um mit den Lehrpersonen in Kontakt zu treten, offene Fragen zu klären und das gewünschte Instrument näher kennen zu lernen.
- Ebenso wichtig ist das regelmässige Üben.